

hauerei hatte auch die Dichtkunst unter Perikles ihre goldene Zeit; ihr gehören die Meisterwerke der drei großen tragischen Dichter Äschylus, Sophokles und Euripides an<sup>1)</sup>.

Großartigen Aufschwung nahmen Gewerbe und Handel. Namentlich in Weberei und Färberei, in Lederfabrikation und Erzgießerei wurde Bedeutendes geleistet, vor allem auch in der Kunstindustrie wie der Bildhauerei und Goldschmiedekunst. Nach allen Teilen des Mittelmeeres brachten die Handelsschiffe der Athener ihre Waren, um sie gegen Rohprodukte (Häute, Holz, Wolle, Erz) und Nahrungsmittel umzutauschen. 300 Kriegsschiffe (Trieren, Dreireihenruderer) dienten zum Schutze des Handels und zu Kriegszwecken, die Hauptstadt war mit dem Hafen Piräus durch eine breite Straße verbunden, die im Norden wie im Süden durch eine hohe Mauer geschützt war. So war Athen mit dem Piräus eine einzige große Festung.

#### § 15. Der Peloponnesische Krieg 431—404.

Dem Glanze der perikleischen Zeit folgte der verderbliche Peloponnesische Krieg. Athens Übermut gegen die schwächeren griechischen Staaten und Spartas Eifersucht gegen das glänzende Emporstreben der athenischen Macht führten diesen ganz Griechenland zerrüttenden Bürgerkrieg herbei. Beim Ausbruche desselben hatte Athen das Übergewicht zur See (300 Kriegsschiffe); Sparta, dem sich die übrigen Staaten des Peloponnes angeschlossen, war zu Lande überlegen (60 000 Hopliten). Ein spartanisches Heer drang verheerend in Attika ein, dessen Bewohner sich hinter die festen Mauern Athens zurückzogen. Da brach in der Stadt eine furchtbare Pest aus; auch Perikles starb daran (429). Nach seinem Tode leitete der ungestüme und ungebildete „Gerber“ Kleon die athenische Volksmenge. Mit großer Erbitterung, jahrelang ohne Entscheidung, wurde der Krieg geführt. Endlich fiel Kleon in einer Schlacht, und man schloß Frieden.

Aber dieser hatte keinen Bestand. Der schöne und begabte, aber leichtfertige Alcibiades verleitete die Athener zu einem Feldzug gegen die Stadt Syrakus auf Sizilien. Als ihr die Spartaner Hilfe sandten, wurde das ganze athenische Heer dort vernichtet. Auch in Griechenland selbst brach der Kampf wieder aus. Alcibiades, der

<sup>1)</sup> Sie behandeln mit Vorliebe die mythenischen Sagen (Agamemnon, Iphigenie, Orest) und die thebanischen (Ödipus, Antigone).